

# Erfreuliche Resonanz

## 69 Blutspender lassen sich „pieksen“

**COLNRADE • 69 Blutspender sind am Dienstag dem Aufruf des Roten Kreuzes zum „Aderlass“ im Colnrader Dorfgemeinschaftshaus (DGH) gefolgt. Schon zum 25. Male ließ sich Helga Sandmann aus Holtorf „pieksen“.**



**Sie hält Colnrade als Blutspenderin die Treue: Isolde Lockwald (l.). • Foto: Kellmann**

„Mit der Resonanz sind wir sehr zufrieden“, hieß es seitens der ehrenamtlichen Rotkreuzler aus der Colnrader Gruppe. Dass diesmal kein Erstspender kam, trübte die Freude geringfügig. Längst nicht bei allen kleineren Gemeinden sei die Bereitschaft zum „Aderlass“ so hoch wie in Colnrade, merkte der Blutspendedienst anerkennend an.

Die familiäre Atmosphäre bei den Terminen im Huntedorf hat sich herumgesprochen. „Ich habe andere Standorte getestet und mich letztlich für Colnrade entschieden. Hier trifft man Bekannte und kann zugleich einen kleinen Talk halten“, so Isolde Lockwald

aus Goldenstedt. Ein Zusatztermin im Vorfeld des „Aderlasses“ am 9. September ist für den 3. Juni anberaumt: Erstmals macht dann das Blutspendemobil in Colnrade Station. „Wenn Petrus es zulässt, werden wir den Grill anwerfen“, kündigte das 15-köpfige Küchenteam aus ehrenamtlich tätigen Frauen an, das am Dienstag mit belegten Schnittchen, leckeren Häppchen, Kaffee und Fruchtsaftgetränken für den kostenfreien Gaumenschmaus gesorgt hatte, der nach „getanem Werk“ auf die Blutspender wartete. ■ ||